

Pressemitteilung Nr. 64/2020
vom 28.09.2020

Auftakt der Hauptverhandlung
wegen gemeinschaftlichen Betruges u.a.

Strafkammer 5 (Beginn: Dienstag, den 13.10.2020, 10:00 Uhr), Saal 218:

Tatvorwurf: Gemeinschaftlicher Betrug u.a.

Die Staatsanwaltschaft wirft dem 59 Jahre alten Angeklagten u.a. vor, in den Jahren 2013 bis 2016 als 1. Vorsitzender der Vereine „Agentur für Beschäftigung und Integration e.V.“ und „Gesellschaft für Familie und Gender Mainstreaming e.V.“ im gemeinschaftlichen Zusammenwirken mit bulgarischen Zuwanderern in insgesamt 691 Fällen die unberechtigte Auszahlung von Sozialleistungen nach dem SGB II an diese erwirkt zu haben. So soll der Angeklagte u.a. fingierte Arbeitsverträge ausgestellt und die Zuwanderer bei der Begründung von Scheinselbständigkeiten unterstützt haben. Insgesamt soll dem Jobcenter Bremerhaven aufgrund dieser Taten ein Schaden in Höhe von rund 6,1 Millionen Euro entstanden sein. In weiteren 33 Fällen soll das Jobcenter Bremerhaven die Auszahlung der zu Unrecht beantragten Leistungen hingegen abgelehnt haben.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

Donnerstag, den 15. Oktober 2020,
Dienstag, den 27. Oktober 2020,
Freitag, den 30. Oktober 2020,
Dienstag, den 3. November 2020,
Freitag, den 6. November 2020,
Dienstag, den 10. November 2020,
Freitag, den 13. November 2020,
Donnerstag, den 19. November 2020,
Dienstag, den 24. November 2020,
Freitag, den 27. November 2020,
Dienstag, den 1. Dezember 2020,
Dienstag, den 8. Dezember 2020,
Freitag, den 11. Dezember 2020,
Dienstag, den 15. Dezember 2020

sowie an 22 weiteren Verhandlungstagen bis zum 4. Juni 2021,

jeweils um 10:00 Uhr, Saal 218 des Landgerichts Bremen.

Hinweise für Pressevertreter:

1. Aufgrund des zu erwartenden hohen medialen Interesses an dem Verhandlungsauftritt werden die Vertreter und Vertreterinnen der Presse gebeten, sich vorab per E-Mail anzumelden, sofern eine Teilnahme an der Verhandlung am 13.10.2020 erfolgen soll. E-Mails sind an die Pressestelle des Landgerichts Bremen unter pressestelle@landgericht.bremen.de zu richten.

2. Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von dem Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!

Dr. Gunnar Isenberg, LL.M. (University of Pennsylvania)
Richter am Landgericht

- Pressesprecher des Landgerichts Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen
Mobil: 0176 42361782
Fax-Nr.: 0421 361 15837
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de